

Dichtung und Musik

Wie entsteht die Musik? Das systematische Umsetzen der Inspiration wird dargestellt:

Wie entsteht Musik?

Wie Musik entsteht!

V2.0_11.11.2007 Copyright by Gerry R. Mivaniro, CH-3006 Bern 1

Dichtung und Musik

Wie entsteht die Musik? Das systematische Umsetzen der Inspiration wird dargestellt:

A

Ein Erlebnis als Auslöser einer neuen Idee ... = **Motiv**

Motiv und Motivation
Beispiel: **Lyttloqqe**

Motivation:
Kreativität / Originalität wird in Gang gesetzt.

Umwandlungsvorgang der Dichtung:
Visualisieren des Verses im Taktschema der Musik (VVT).

Die beschreibende Sprache wird in die Versform der Lyrik / Dichtung umgesetzt:

Das Motiv / Thema sprachlich in komprimierter Form beschreibend „verdichten“.

V2.0_11.11.2007 Copyright by Gerry R. Mivaniro, CH-3006 Bern 2

Dichtung und Musik

Wie entsteht die Musik? Das systematische Umsetzen der Inspiration wird dargestellt:

A2

Verszeile in eigene Notenzeile schreiben zum Beispiel, 6/8-Takt: 1. und 4. Taktschlag ist betont (4. etwas weniger). In der Regel setzen betonte Wortsilben 2 x 1/8 - bzw. unbetonte 1/8 - Note.

METRUM (Versmaß) und RHYTHMUS

- Satzintonation / Satzmelodie (Prosodie)
- Sprech- / Lesetempo verifizieren
- Metrum (Anzahl Takte und Taktschritte)
- Silbenstrukturbetont/unbetont, kurz/lang
- Pausen (Sprechen und Schließen)
- Sinnesfahndinformationen - Einheiten, Sprechpausen kurz / lang, bestimmen.

Melodie und Rhythmus sind „eingekapselt“ in den Hebungen und Senkungen der be- / unbetonten Silben des Verses.

Wobei:
Takt = Skelett
Rhythmus = Profil
Melodie = musikalisches Individuum.

V2.0_11.11.2007 Copyright by Gerry R. Mivaniro, CH-3006 Bern 3

Dichtung und Musik

Wie entsteht die Musik? Das systematische Umsetzen der Inspiration wird dargestellt:

B

Der Auftakt in den Versen hat zum Ziel, Übersicht in die Verse zu bringen. Dieser „Kunstgriff“ erleichtert die Zuordnung der unbetonten Wortsilben in das musikalische Taktschema. Das „Taktskelett“ mit Pausen (/ = 1/8 ; // = 2/8) ausrichten.

Beispiel: „Visualisieren des Verses im Taktschema“

Von I Flam- men // ge- I fang- en // um- I
I wo- gen // ver- I (Auftakt der 2. Verszeile)
I brannt / // zur I himm- li- schen / I
I Ruh' / // Ver- I (Auftakt der 3. Verszeile)

V2.0_11.11.2007 Copyright by Gerry R. Mivaniro, CH-3006 Bern 4

Dichtung und Musik

Wie entsteht die Musik? Das systematische Umsetzen der Inspiration wird dargestellt:

C

Realisation des Gedichtes „Sprechen und Hören“:
Die genaue Ausrichtung der gesamten Taktschritte, zum Beispiel 8 - 16 - 24 oder 32 - 24 - 16 überprüfern. Die musikalische Ton- / Färbemischungs-Methoden bestimmen in Analogie zur Malerei.

Was versteht man unter Ästhetik? Die Ansichten darüber prägen die Komponisten und deren Werke. Da scheiden sich die Geister und macht sie zugleich einmalig.

Beispielweise die Harmonisierung der Akkordfolgen, die Melodieführung, der Kontrapunkt, und / oder wird die Winkelmann'sche Formel „Edle Einfach, stille Größe“ konsistent umgesetzt (keine Verschönerungen usw.)?

Der sinnvolle Einsatz von Rhythmik-Software kann hier beginnen als Hilfsmittel für die Bestimmung der Taktart / -Tempo Rhythmus - Analyse, genaues Taktskelett mit verschiedenen Belegarten („Styles“) verifizieren und vergleichen usw.

V2.0_11.11.2007 Copyright by Gerry R. Mivaniro, CH-3006 Bern 5

Dichtung und Musik

Wie entsteht die Musik? Das systematische Umsetzen der Inspiration wird dargestellt:

C2

Der sinnvolle Einsatz von Rhythmik-Software kann hier beginnen, als Hilfsmittel für die Bestimmung der Taktart / -Tempo Rhythmus - Analyse, genaues Taktskelett mit verschiedenen Belegarten („Styles“) verifizieren und vergleichen usw.

„BAND IN A BOX“-Software mit

- musikalischen Hilffunktionen, Instrumentierung,
- Akkord- / Klangbild-, Begleiteffekt-, Tempo - Analysen
- intelligente „Beleg-Vorlagen“ und Notendruck

Eigene Vorlagen / aus Ideen-Modellen der Inspiration z.B. musikalische Collage
Harmonisierung auf der Basis von bekannten Klangstrukturen, wie Beispielweise das Berner - Münster - Glockenblende als 6/8 - Akkord und dessen Schlag-Takt - Tempo.

Quart-Metronom (Quart) zur Bestimmung der Temp / Schläge in Funktion der Zeit bzw. Taktschwindigkeit mit Anzeige von be- / unbetonten Noten usw.

V2.0_11.11.2007 Copyright by Gerry R. Mivaniro, CH-3006 Bern 6